	Schulstempel
Schul-Nr.	

Anmeldung an der Grund- oder Gemeinschaftsschule

Schulärztliche Untersuchung

Anmeldung	meines/ unseres Kind	les an der Schule gemäß	§ 42 des Sch	ulgesetzes			
Name		Vorname/n		Geburtsdatum			
Straße, Hausnumn	ner	PLZ	Bezirk				
\\\ a b m a mt al a m / al a a	Franciskus askas aktivitas (k.a.i Akuusis		Berlin-	Geschlecht des Kindes			
wonnorr der/des i	Erziehungsberechtigten (bei Abweic	nungen vom wonnor des kindes)		männlich weiblich			
				divers ohne Eintrag			
Name der/d	les Erziehungsberechtigten	Vorname/n der/des Erziehun	gsberechtigten	divers online Ellinag			
1.				Telefonnummer/n			
2.							
LL Kind besucht e	oino Kita	ia 🗌 nein					
	_	· <u> </u>	00 5 1				
Antrag auf Zur	<u></u>	ja 🔲 wird erwogen (bis	28. Februar)				
Antrag auf vor	rzeitige Einschulung 🗌	ja					
		Berlin, den _	(Datum)	///			
			(Datum)	(Unterschrift Erziehungsberechtigte/r)			
UR							
		von Berlin	Ber	ʻlin,			
Kinder- und Ju	ugendgesundheitsdienst						
Die Anmeldun —	ig erfolgt für die Schulanf	angsphase: 					
☐ wegen	Eintritt der Schulpflicht	antragsweise [nach erfolgte	er Zurückstellung			
Beginn der Scl	hulpflicht am 1. August						
_		 gestellt/geplant, im Fördersch	ıwernunkt				
*			жеграпкі				
ich bille um sc	chulärztliche Untersuchun	g des kindes.		(Schulleiter/in)			
				. ,			
Kinder- und J	ugendgesundheitsdiens	t					
		(Bezirk)					
U							
zurück an die	o.g. Grund- oder Gem	einschaftsschule					
Das Kind wurd	de am	schulärztlich ı	ıntersucht.				
1. Schulärztlic	che Empfehlung zum Sch	nulanfang:					
Stuhlgröße:	nach DIN LISO 5970 (Körpergröße beim Schulanfa	na)				
orumgrobe.	1/orange (bis 112	<u> </u>	la (von 113 cm b	ois 127 cm)			
	3/gelb (von 128 d		ot (von 143 bis 1	•			
Händigkeit:	rechts lin		` Stifthaltung:	auffällig,			
Sehen:		_	J				
senen.	_ *	trägt zurzeit eine Brille					
		Sehvermögen zurzeit mit Brille nicht voll korrigierbar (Kind soll vorn sitzen) Farbfehlsichtigkeit:					
		iagnostik wurde empfohlen					
	e.iergenende D						

				Name des Kindes			
Hören:		en voraussic <u>htl</u> ich auf Daue	r				
	rechts	links	eingeschränkt				
		igt bereits ein Hörgerät					
	_	ehende Diagnostik wurde	empronien				
Sprechen/Spro			1				
		ndigung in deutscher Sprac ut möglich	:he r eingeschränkt möglich	nicht möglich			
	_	/weitere Familiensprache(i					
		che schulische Sprachförd					
	☐ Kind be	efindet sich in logopädische	er Behandlung				
	☐ logopä	dische Diagnostik/Behand	lung wurde empfohlen				
Visuelle Wahrn	_						
		che schulische Förderung	•				
		efindet sich in entsprechend echende Diagnostik/Behan					
M 4h 4: h -	•	-	atting warde emplomen				
Mathematische		rrigkeiten: sche schulische Förderung (emnfohlen				
		echende Diagnostik/Behan	•				
Körperlich-mot	•	-	3				
	_	che schulische Förderung (empfohlen				
		efindet sich in entsprechend					
	-	echende Diagnostik/Behan	dlung wurde empfohlen				
Emotional-sozi			6.11				
		che schulische Förderung (efindet sich in entsprechend					
	_	echende Diagnostik/Behan					
Lernen:	_	spezifische schulische Förderung empfohlen					
Schulsport:		Einschränkung:					
Weitere Hinwei		-					
	nunität liegt v		tion gegen Masernimpfung	Impfpass lag nicht vor			
Eine erneu	te schulärztlic	he Untersuchung ist bei eir	ner Zurückstellung nach heut	igem Stand nicht erforderlich.			
2. Sonderpäda	gogischer Fö	örderbedarf					
☐ Die Überp	rüfung in den	folgenden sonderpädago	gischen Förderschwerpunk	ten wird empfohlen			
(Mehrfachi	nennungen sir	nd in Ausnahmefällen mögl	ich):				
☐ Seher	n (Sehbehinde	erung, Blindheit)	Sprache	Lernen ²			
Hörer	n und Kommu	nikation	Autismus	Geistige Entwicklung			
☐ Körpe	erliche und mo	otorische Entwicklung	Emotionale und soziale	e Entwicklung ³			
3. Empfehlung	g der Zurück	stellung					
☐ Der KJGD	empfiehlt ein	e Zurückstellung vom Schu	lbesuch ⁴ .				
	•	· ·					
Im Auftrag							
Berlin,							
(Datum)	(Schulärztin/ Schul	arzt)	Stempel			

 $^{^{1}\,\}text{Mindestens zwei Masernimpfungen oder serologischer Nachweis einer Immunit\"{a}t gegen\"{u}{b}er \,\text{Masernvirus sind dokumentiert.}$

² Ein Antrag auf Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs "Lernen" sollte nur in Grenzfällen zur geistigen Behinderung empfohlen werden.

³ Ein Antrag auf Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs "Emotionale und soziale Entwicklung" sollte nur in Verbindung mit Eingliederungshilfen oder Hilfen zur Erziehung empfohlen werden.

⁴ Liegt ein Antrag auf Zurückstellung vor, sendet der KJGD die gutachterliche Stellungnahme direkt an die zuständige Schulaufsicht.